

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Martina Kürten 563 - 4798 563 - 4798 martina.kuerten@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.05.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0480/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.05.2022	BV Elberfeld	Entscheidung
Errichtung einer Mobilstation Parkplatz Wiesenstraße 19		

Grund der Vorlage

Der Verein Unternehmer*innen für die Nordstadt e.V. hat im Auftrag des Projektkonsortiums für das geförderte Projekt „Mobilstationen im Quartier“ an die Bezirksvertretung Elberfeld einen Antrag auf Einrichtung einer Mobilstation auf dem Parkplatz Wiesenstraße 19 / Elberfelder Nordstadt gestellt, der am 02.05.2022 bei der Bezirksvertretung Elberfeld einging und zur Prüfung an die Verwaltung im Vorfeld weitergeleitet wurde.
 Mit dieser Vorlage erfolgt nun die Antwort der Verwaltung.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung einer Mobilstation auf dem Parkplatz Wiesenstraße 19 und beauftragt die Verwaltung, die dazu erforderlichen Schritte begleitend einzuleiten.

Die Umsetzung soll sich dabei im Design, den Elementen und der Flächenaufteilung an den von dem Projektkonsortium eingereichten Skizzen orientieren.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Allgemein

Nach der erfolgreichen Einrichtung der Quartiers-Mobilstation (u.a. Vollvermietung der Fahrradgarage) am Schusterplatz im September 2019 und der kleinen Mobilstation Dorotheenstraße/Charlottenstraße im Januar 2022 werden durch die Bewohner*innenschaft in der Nordstadt weitere Bedarfe im Hinblick auf Stellplätze in Fahrradgaragen wie auch Carsharing-Angebote geäußert.

In dem im Jahr 2018 erstellten Green City Plan (VO/0732/18) werden Mobilstationen als eine wichtige Maßnahme benannt und der Aufbau eines Netzes von Mobilstationen in Wuppertal angestrebt. Weiterhin ist ein wichtiges Instrument, um die Radnutzung in dicht besiedelten Quartieren zu fördern, die Aufstellung von privat verwalteten Fahrradgaragen oder Fahrradquartiersgaragen im öffentlichen Raum. Primäres Ziel ist es hierbei mehr gesicherte Rad-Abstellmöglichkeiten für Anwohner zu schaffen, wo es baulich nicht möglich ist, diese auf privaten Flächen zu realisieren. Die voll ausgebuchten Fahrradgaragen am Schusterplatz und der Dorotheenstraße/Charlottenstraße zeigt den Bedarf und Erfolg dieser Maßnahme.

Die Verwaltung befürwortet daher die Einrichtung einer weiteren Mobilstation auf dem Parkplatz Wiesenstraße 19.

Das Projektkonsortium errichtet als Vorhabenträger die Mobilstation und betreibt diese dauerhaft, die Stadt prüft alle weiteren Genehmigungsvoraussetzungen und erteilt die notwendige Erlaubnis in Form von Gestattungsverträgen für die städtische Fläche.

Prüfung der Umsetzbarkeit

Die zu prüfende Quartiers-Mobilstation soll eine Fahrradgarage und drei Carsharing-Stellplätze beinhalten. Mehrere Fahrradbügel sollen zusätzlich in dem Bereich installiert, sowie eine Radreparaturstation realisiert werden.

Die benötigte Fläche für die Mobilstation (siehe auch Anlage 2) wurde durch die Verwaltung geprüft. Die Einrichtung der Mobilstation und das Aufstellen der Fahrradgarage an der geplanten Stelle sind realisierbar und werden von der Verwaltung befürwortet. Für den Standort der Fahrradgarage werden vier vorhandene PKW-Parkplätze umgewandelt. Die Nutzung der städtischen Fläche durch die Fahrradgarage des Vereins wird vertraglich analog zum Schusterplatz geregelt werden.

Für die Ausweisung der drei Carsharing-Parkplätze werden zukünftig drei PKW-Parkplätze für die öffentliche Nutzung entfallen. Auch hier erfolgt eine Regelung in Analogie zur Quartiers-Mobilstation Schusterplatz.

Das skizzierte Design der Quartiers-Mobilstation (insbesondere die Farbgestaltung und die Markierung) beruht auf dem aktuellen Gestaltungsleitfaden des Landes NRW und ist gleichartig zur Quartiers-Mobilstation Schusterplatz und Dorotheenstraße/Charlottenstraße gestaltet, um ein einheitliches Erscheinungsbild und einen Wiedererkennungswert von Mobilstationen in Wuppertal zu erreichen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Bereitstellung von Sharing-Angeboten sowie gesicherte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder wird der Umweltverbund gefördert und Kfz-Fahrten eingespart.

Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung ist über das Förderprojekt geplant.

Zeitplan

Umsetzung soll nach erfolgtem Beschluss bis spätestens Ende 1. Quartal 2023 erfolgen.